

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **57 (1977-1978)**

Heft 6

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ternahm, die seine mit viel Fleiss aufgebaut. Vielleicht ist die Notwendigkeit, sich eine Legende zu schaffen, der charakteristischste Zug des Genies.» *Inédits secrets*, S. 54. – ¹²Guillaume Apollinaire, *Le Flâneur des deux Rives*, Gallimard, 1949, 9^e éd., S. 77. – ¹³Robertson, op. cité, t. II, S. 181/82. – ¹⁴*Oeuvres complètes*, Denoël, 1961, t. II, S. [166]. – ¹⁵J. A. Sutter, *Statement regarding the Discovery of Gold*, *Hutchings' Illustrated California Magazine*, VI/5, Nov. 1857. – ¹⁶*Oeuvres complètes*, Denoël, 1961, t. II, S. 194. – ¹⁷Wir besitzen die Neuauflage, 1933, dieser kleinen 32seitigen Schrift im Oktavformat, mit dem berühmten Porträt von Sutter in Schwarzweiss auf der ersten Dekelseite. Die Nationalbibliothek in Bern besitzt das gleiche Werklein unter der Bezeichnung R. 715673. – ¹⁸*Oeuvres com-*

plètes, 1961, t. II, S. 126. – ¹⁹Diese ganze Episode, die sich sowohl bei Birmann wie bei Cendrars findet, ist sehr unwahrscheinlich, denn Sutter war es sowohl dank seinen zahlreichen Helfershelfern bei der Polizei wie auch durch die Hilfe seiner Frau gelungen, von den Behörden Burgdorfs einen gültigen Pass ausgestellt zu bekommen – von den gleichen Behörden, die später einen internationalen Steckbrief gegen ihn veröffentlichten in der Hoffnung, so scheint es, dass der Ausreisser inzwischen schon genügend weit geflohen sei, um den üblichen Verfolgungen zu entgehen. – ²⁰*Poésies complets*, Denoël, 1944, S. 292. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Namen der berühmten, in seinen Stammbaum aufgenommenen Vorfahren manchmal von einer Ausgabe zur anderen abweichen!

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik
Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 32. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine annotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

François Bondy	Die Dissidenten – eine unbekante Grösse
Lothar Ruehl	Die Wiener Verhandlungen über einen Truppenabbau in Mitteleuropa. Stand und Aussichten
Axel J. Halbach	Die Zukunft Südafrikas: Möglichkeiten eines inneren Wandels
Dietrich Stobbe	Bindungen. Das Verhältnis Berlins zum Bund und das Viermächte-Abkommen
Lester R. Brown	Die Bevölkerungsexplosion. Gefahren der Überbevölkerung für die Weltpolitik

Folge 14/77 ist als Sonderfolge dem Thema Lateinamerika gewidmet

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 115.– zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D-5300 Bonn, Stockenstrasse 1-5